



Erläuterungen zum Erhebungsbogen

Der Erhebungsbogen besteht aus einem Luftbild des Grundstückes, einem Lageplan mit den vermessenen Flächen und der Erfassungstabelle zu den bebauten und befestigten Flächen.

1. Lageplan Luftbild

Auf dem Erhebungsbogen finden Sie ein Luftbild Ihres Grundstücks, aufgenommen im Frühjahr 2011.

2. Lageplan, Katastrauszug mit vermessenen Flächen

Die vermessenen Flächen sind farbig nach den unterschiedlichen Versiegelungsarten dargestellt. Die Nummerierung der einzelnen Flächen hilft Ihnen, die Einzelflächen auf Seite 3 des Erhebungsbogens weiter zu bearbeiten.

Sie können ergänzend zum Erhebungsbogen auf dem Lageplanauszug Angaben z. B. zur Ableitung, Versiegelungsart oder der Flächengröße vornehmen.

3. Erhebungsbogen zu den bebauten und befestigten Flächen

Dieselben Flächen, die auch im Lageplan eingezeichnet sind, finden sich in der Erfassungstabelle wieder. Die Flächen wurden auf der Grundlage der Luftbilder ermittelt.

A Versiegelte Flurstücksflächen

Spalte 1

Hier ist die Nummer der jeweiligen Einzelfläche angegeben, mit der auch die Fläche auf dem beiliegenden Lageplan und Luftbildauszug zu finden ist.

Spalte 2

In dieser Spalte steht die Größe der jeweiligen Fläche in m², wie sie aufgrund der Luftbildaufnahmen ermittelt wurde (Bruttofläche) abgerundet auf volle m².

Spalte 3

Sämtliche befestigte oder überbaute Flächen auf Ihrem Grundstück sind in verschiedene Versiegelungsarten aufgeteilt. In dieser Spalte steht der Abflussbeiwert, der aufgrund der Befliegung ermittelt wurde.

Spalte 4

Die vorläufige gebührenpflichtige Nettofläche errechnet sich in Spalte 4 aus der Bruttofläche multipliziert mit dem Abfluss-beiwert in Spalte 3 und wird auf volle m² abgerundet. Diese Fläche ist vorläufig, weil die von Ihnen vorzunehmenden Korrekturen noch nicht berücksichtigt sind.

Wir benötigen Ihre Mithilfe in den folgenden Spalten:

Spalte 5

Wenn Teile der Einzelflächen oder die gesamte Fläche nicht an den Kanal angeschlossen sind, dann müssen Sie diese Flächengröße in der Spalte 5 eintragen. Alle Flächen, die Sie in 5 eintragen, sind nicht gebührenpflichtig.

Spalten 6 – 9

Auf Seite 3 der Broschüre werden die einzelnen Versiegelungsarten ausführlich beschrieben. In der Erfassungstabelle finden Sie diese Versiegelungsarten in den Spalten 6, 7, 8 und 9 wieder. Ordnen Sie Ihre Flächen den verschiedenen Versiegelungsarten zu und tragen Sie diese Fläche in die entsprechende Spalte ein.

Spalte 10 – 11

Ebenfalls auf Seite 3 wird die Behandlung der Zisternen mit Notüberlauf zum Kanal beschrieben. Rechenbeispiele finden Sie unter Punkt 12.1 und Punkt 12.2 der am häufigsten gestellten Fragen. Markieren Sie in Spalte 10 und/oder 11, welche Flächen an Zisternen mit Notüberlauf angeschlossen sind.

Spalte 12

Hier errechnet sich die endgültige gebührenpflichtige Fläche durch Multiplikation der abflusswirksamen Bruttofläche aus den Spalten 6 – 9 mit dem jeweiligen Abflussbeiwert.

Diesen Wert können Sie für sich berechnen. Die Angabe ist allerdings nicht zwingend erforderlich, da wir bei der Übernahme Ihrer Daten in die Datenbank eine automatische Berechnung durchführen. Dieses Feld können Sie zur Kontrolle und Dokumentation Ihrer Eintragungen verwenden und später mit der Fläche in Ihrem Gebührenbescheid vergleichen. Die Flächen werden auf volle m² abgerundet.

B Zisternen

Bitte tragen Sie hier das Nutzvolumen (Größe der Zisterne in m³) und die Abzugsfläche in m² Ihrer Zisterne ein. Die Angabe der Abzugsfläche sollte mit der Angabe in 10 und/oder 11 übereinstimmen.

C Berechnung der gebührenpflichtigen Fläche gemäß Ihren Angaben**D Bemerkungen**

Hier können Sie Ihre Bemerkungen zu den Einzelflächen notieren.

E Flächenanerkennung / kein Anschluss vorhanden

Wenn Sie mit der ermittelten gebührenpflichtigen Fläche aus der Befliegungsauswertung einverstanden sind (Summe Spalte 4), können Sie dies ankreuzen. Es sind dann keine weiteren Angaben notwendig.

Ebenso können Sie hier ankreuzen, wenn keine Flächen auf Ihrem Grundstück direkt oder indirekt in die öffentliche Kanalisation entwässern. Es sind dann keine weiteren Angaben notwendig.

4. Datum und Unterschrift

Bitte versehen Sie den Erhebungsbogen mit Ort, Datum und Unterschrift. Nicht unterschriebene Dokumente können nicht als gültige Angaben akzeptiert werden. In diesem Fall behält sich die Stadt vor, die versiegelten und an den Kanal angeschlossenen Flächen auf Basis der Luftbildauswertung festzulegen.

Die Angabe einer Telefonnummer ist für den Fall gedacht, dass sich bei der Bearbeitung des zurück gesendeten Erhebungsbogens Fragen an Sie ergeben. Sie dient der Sicherstellung eines korrekten Ergebnisses. Bitte geben Sie eine Rufnummer an, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Diese Angabe ist freiwillig.

Beispiel Kartenbogen

STADT LAUFENBURG (BADEN)



Erhebungsbogen Niederschlagswassergebühr

Eigentümer / Bevollmächtigter: MAX MUSTERMANN

Kundennummer 090300200012

Wirtschaftliche Einheit 0147

Lage Hauptstraße 30



Legende

- | | | | |
|---------------------|------------------------|------------------|--------------|
| Dachfläche standard | Vollständig versiegelt | Wenig versiegelt | Unversiegelt |
| Gründach | Stark versiegelt | Sonstige Fläche | Firstlinien |

Erklärung des Grundeigentümers oder seines Bevollmächtigten:

Hiermit erkläre ich, dass die folgenden von mir gemachten Angaben in diesem Erhebungsbogen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.

Laufenburg, 01.04.2012 M. Mustermann

01234-56789

Ort, Datum

Unterschrift

Telefonnummer

Beispiel Erfassungstabelle

Wirtschaftliche Einheit 0147

Eigentümer / Bevollmächtigter
Kundennummer

Max Mustermann
090300200012

Stadt
Gemarkung

Laufenburg (Baden)
Grunholz

Flst-Nummern 279/4

A Versiegelte Flurstücksflächen

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Spalten 1 bis 12 in der Infobroschüre, dort finden Sie auch eine Ausfüllhilfe

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Aus der Befliegung ermittelte Flächen				Tragen Sie hier Ihre abweichenden Informationen ein					Anschluss der Flächen an Zisterne		Gebührenpflichtige Fläche nach Korrektur
Nr.	Bruttofläche in m ²	Abflussbeiwert aus der Befliegung	Vorläufige gebührenpflichtige Fläche (Nettofläche)	Nicht am Kanal angeschlossene Flächen	Vollständig versiegelte Flächen Dachflächen standard	Stark versiegelte Flächen	Wenig Stark versiegelte Flächen Kiesdächer Gründächer	Flächen an Versickerungsanlage mit Notüberlauf	Gartenwasser zisterne	Brauchwasser zisterne	
				Abflussbeiwert 0,0	Abflussbeiwert 1,0	Abflussbeiwert 0,7	Abflussbeiwert 0,5	Abflussbeiwert 0,3			
1	135	1,00	135	60	75				x		75
2	11	1,00	11								11
3	75	1,00	75			75					52
4	52	0,7	36	52							0

Summe gebührenpflichtige Flächen aus der Befliegungsauswertung	257m²	Gebührenpflichtige Fläche gemäß Ihren Angaben	138
--	-------------------------	---	------------

B Zisternen (in den öffentlichen Kanal einleitend und mindestens 2,5m³ Fassungsvermögen)

Bezeichnung Art der Anlage	Faktor in m ²		Nutzvolumen in m ³		Abzugsfläche in m ²	Erläuterung
Zisterne für Gartenbewässerung	5	x	5	=	25	Flächen werden um 5m ² je m ³ Nutzvolumen reduziert
Zisterne für Brauchwassernutzung	15	x		=		Flächen werden um 15m ² je m ³ Nutzvolumen reduziert
Summe der Abzugsflächen					25	Maximale Reduktion 50% der angeschlossenen Fläche

C Berechnung der gebührenpflichtigen Fläche gemäß Ihren Angaben

Bezeichnung Summe aller gebührenpflichtigen Flächen	Summe aller versiegelten Flächen in m ²		Summe Abzugsflächen in m ²		Gebührenpflichtige Fläche in m ²	Erläuterung
Flächenberechnung	138	-	25	=	113	Bitte rechnen Sie alle Flächen zusammen

D Bemerkungen

- Fläche Nr.1 linke Dachhälfte läuft in Zisterne zur Bewässerung mit Notüberlauf zur Kanalisation (siehe Skizze Lageplan), rechte Dachhälfte ist nicht an den Kanal angeschlossen
- Fläche Nr.3 ist keine vollversiegelte Fläche, Fläche ist stark versiegelte Pflasterfläche, Abflussfaktor 0,7
- Fläche Nr.4 entwässert in Grünfläche, nicht in den Kanal

E Flächenanerkennung / kein Anschluss vorhanden

Ich bin mit der ermittelten Summe der gebührenpflichtigen Flächen aus der Befliegungsauswertung einverstanden

Keine Flächen auf meinem Grundstück entwässern direkt oder indirekt in die öffentliche Kanalisation